

Donnerstag, 12. November 2020
14:00 – 15:00 GMT+1

Agenda

Jugend, BNE und Resilienz: Engagierte junge Menschen mobilisieren über die Krise hinaus

Hintergrund

In Vorbereitung auf die [UNESCO-Weltkonferenz zu BNE](#) vom 17. bis 19. Mai 2021 in Berlin, auf der BNE 2030 offiziell auf den Weg gebracht werden soll, organisiert die UNESCO in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen UNESCO-Kommission als beratendem Partner eine Online-Workshop-Reihe zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Ziel ist es, zu analysieren und herauszuarbeiten, wie BNE zum Aufbau einer nachhaltigeren und gerechteren Welt beiträgt und wie BNE eine Grundlage für einen Wiederaufbau jenseits der Covid-19-Pandemie liefert.

Zielsetzung und Schlüsselfragen für den dritten Online-Workshop

Die Covid-19-Krise ist nur eine von vielen Krisen, mit denen wir aktuell konfrontiert sind und denen wir in den kommenden Jahren noch gegenüberstehen werden. Vor allem im Hinblick auf den Klimanotstand und extreme Wetterbedingungen wird sich die globale Gemeinschaft mit neuen und herausfordernden Situationen auseinandersetzen und lernen müssen, mit Unsicherheiten und Ambiguitäten umzugehen. [Mehr als die Hälfte junger Menschen](#) äußert sich

besorgt über die Auswirkungen der aktuellen Corona Krise auf die psychische Gesundheit und beunruhigt über Beschäftigungs- und Bildungsmöglichkeiten.

Daher untersucht der dritte Online-Workshop, was jungen Menschen helfen könnte, um sich im Hinblick auf die aktuelle unsichere Situation und zukünftige unvorhersehbare Herausforderungen besser vorbereitet zu fühlen.

- Wie sehen junge Menschen die gegenwärtige Krise? Was sind für sie positive Voraussetzungen, um sich aktiv für eine Veränderung hin zu mehr Nachhaltigkeit einzusetzen?
- Wie kann BNE junge Menschen mit Wissen, Fähigkeiten, Werten und Haltungen ausstatten, um in herausfordernden Situationen resilient zu sein?

Die Veranstaltung wird von und für junge Menschen organisiert, die sich den globalen Nachhaltigkeitsherausforderungen bewusst sind und Interesse zeigen, aktiv eine bessere Zukunft zu gestalten. Diskutiert werden Herausforderungen und Chancen, die sich aus der aktuellen Krise speziell für das Engagement junger Menschen ergeben.

Datum

Der Online-Workshop findet am Donnerstag, den **12. November 2020**, von **14:00 – 15:00 GMT+1 (60 Minuten)** statt.

Agenda

Moderation: Mona El-Zoghbi, Programme Officer, Beirut Regionalbüro für Bildung, UNESCO

Online-Workshop Agenda	
14:00 – 15:00 GMT+1 (60 Min.)	Begrüßung Vibeke Jensen, Direktorin der Abteilung für Frieden und nachhaltige Entwicklung, Bildungssektor, UNESCO
	Vorstellung der Workshop Regeln, der Agenda und der Referent*innen
	Einleitende Impulsfragen
	Diskussionsrunde <i>Die jungen Referent*innen werden die beiden Kernfragen des Workshops auf Grundlage ihrer eigenen Erfahrungen und Handlungen seit Beginn der Pandemie diskutieren.</i> <ul style="list-style-type: none">• Melati Wijsen, Gründerin der Initiative „Bye Bye Plastic Bag“ und „Youthtopia“, Indonesien• Isaac Makinya, Mitglied der Jugendvertretung der weltweiten Gemeinschaft der Pfadfinder „World Scout“ und des Ausschusses des Nationalen Jugendforums, Kenia• Nicolas Klasen, Mitglied des Jugend-Forums zur Bildung für nachhaltige Entwicklung „youpaN“, Deutschland
	Interaktive Diskussionsrunde mit den Teilnehmenden Interaktion mit den Teilnehmenden mittels „Zoom Poll“
	Schlusswort und Ausblick auf die nächsten Online-Workshops

Technische Informationen

Der Online-Workshop wird in Zoom organisiert und in englischer Sprache mit Simultanübersetzung auf Deutsch und Französisch durchgeführt. Darüber hinaus wird ein Livestream auf YouTube in allen drei Sprachen zur Verfügung stehen. Der schriftliche Austausch während des Workshops kann in Englisch und Französisch stattfinden. Fragen können während des Workshops im Chat oder vor dem Workshop per E-Mail an future.esd@unesco.org gestellt werden.

Organisator*innen und Partner*innen

Die Online-Workshop-Reihe wird von der UNESCO in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen UNESCO-Kommission als beratendem Partner organisiert.



Kontakt

Alexander Leicht, Referatsleiter für Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Bildungssektor, UNESCO unter future.esd@unesco.org. Ausführliche Informationen werden auf der Konferenz-Webseite <https://en.unesco.org/events/ESDfor2030> und dem BNE-Portal www.bne-portal.de zur Verfügung gestellt.

Bleiben Sie in Kontakt

UNESCO Abteilung für Bildung für nachhaltige Entwicklung



BNE: Future.esd@unesco.org



<https://en.unesco.org/themes/education-sustainable-development>

<https://en.unesco.org/events/ESDfor2030>



@UNESCO



@UNESCO_ESD